

Geschäftsbericht 2020



Pfandbriefzentrale
Schweizer Kantonalbanken

Die Pfandbriefzentrale

Firma:	Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG Centrale de lettres de gage des banques cantonales suisses SA Centrale delle banche cantonali svizzere per le obbligazioni fondiarie SA
Gründung:	10. Februar 1931 Gründungsversammlung 24. März 1931 Eintragung im Handelsregister
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
UID-Nr.:	CHE-102.645.332
Domizil:	Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich
Büroadresse:	Josefstrasse 222, 8005 Zürich
Postadresse:	Postfach, 8010 Zürich
Telefon:	0041 44 292 31 97
E-Mail:	pfandbriefzentrale@zkb.ch
Internet:	www.pfandbriefzentrale.ch
Marke:	Der Schweizer Pfandbrief® La lettre de gage suisse® The Swiss Pfandbrief®
Rechtsgrundlagen:	Schweizerisches Pfandbriefgesetz vom 25. Juni 1930 Schweizerische Pfandbriefverordnung vom 23. Januar 1931
Aktionariat:	Alle 24 Kantonalbanken
Aktienkapital:	CHF 1 625 Mio.; davon CHF 325 Mio. einbezahlt
Geschäftsführung:	Zürcher Kantonalbank, Zürich
Revisionsstelle:	Ernst & Young AG, Zürich
Aufsicht:	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern
Rating:	Moody's Zürcher Kantonalbank
FATCA-Status:	Passive NFFE (Non financial foreign entity)

Inhaltsverzeichnis

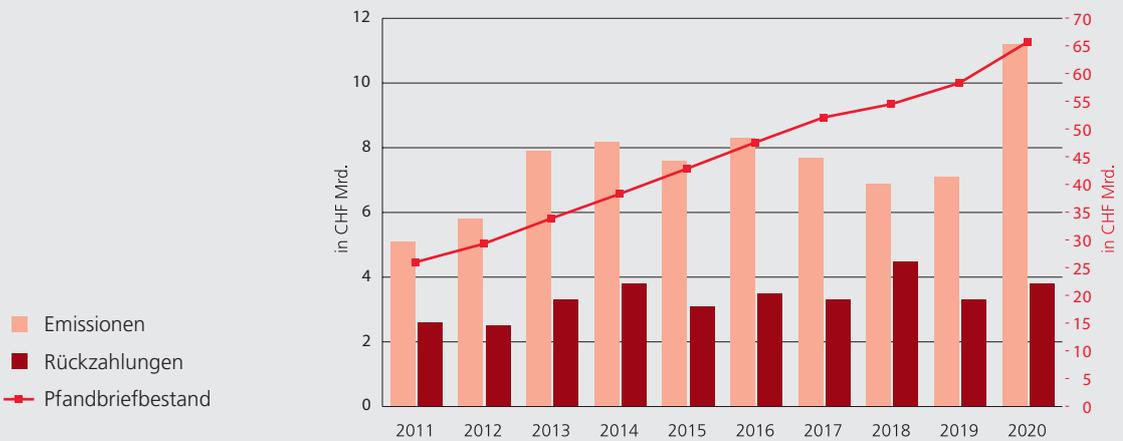
Das Wichtigste in Zahlen	4
Vorwort	6
Organe	8
Aktionariat	9
Darlehensdeckung	10
Neue Pfandbriefanleihen	11
Lagebericht	12
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	16
Geldflussrechnung	17
Eigenkapitalnachweis	18
Anhang zur Jahresrechnung	19
Gewinnverwendung	27
Ausstehende Pfandbriefanleihen	28
Bericht der Revisionsstelle	35
Mehrjahresübersicht	38

Das Wichtigste in Zahlen

	31.12.2020	31.12.2019
Emissionstätigkeit	CHF 1 000	CHF 1 000
Emissionen	11 258 000	7 116 000
Rückzahlungen	-3 837 000	-3 361 000
Bestandesveränderung	7 421 000	3 755 000
Pfandbriefbestand	CHF 1 000	CHF 1 000
Pfandbriefanleihen/-darlehen	65 691 000	58 270 000
Ausstehende Anleihen	Anzahl	Anzahl
Anleihen und Direktplatzierungen	105	99
Jahreszinslast und -ertrag	CHF 1 000	CHF 1 000
Jahreszinslast der Pfandbriefanleihen	407 411	404 661
Jahreszinsertrag der Pfandbriefdarlehen	423 312	417 773
Kapitalgewichtete Durchschnittszinssätze	in %	in %
Pfandbriefanleihen	0,62	0,69
Pfandbriefdarlehen	0,64	0,72
Kapitalgewichtete Restlaufzeit	Jahre	Jahre
Pfandbriefanleihen/-darlehen	6,70	6,47
Eigenmittel (nach Gewinnverwendung)	CHF 1 000	CHF 1 000
Anrechenbare Eigenmittel (Art. 18 Abs. 2 PfV)	1 442 438	1 440 440
Erforderliche Eigenmittel (Art. 10 PfG)	1 318 481	1 169 945
Eigenmittelüberschuss	123 956	270 495
Eigenmitteldeckungsgrad	109,4 %	123,1 %
Verhältnis des anrechenbaren Eigenkapitals zum gesamten Fremdkapital	2,2 %	2,5 %
Rating (Anleihen)	Rating	Rating
Moody's	Aaa (stabil)	Aaa (stabil)
Zürcher Kantonalbank	AAA (stabil)	AAA (stabil)
Rating Nachhaltigkeit (Emittent)	Rating	Rating
MSCI ESG	A	A
ISS ESG	C Prime	C Prime

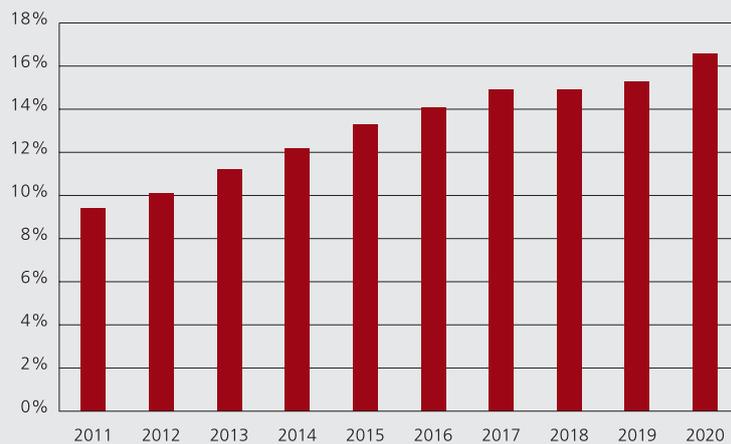
Pfandbriefbestand der Pfandbriefzentrale

Stand 31. Dezember



Anteil Pfandbriefdarlehen an den Hypothekarforderungen der Kantonalbanken

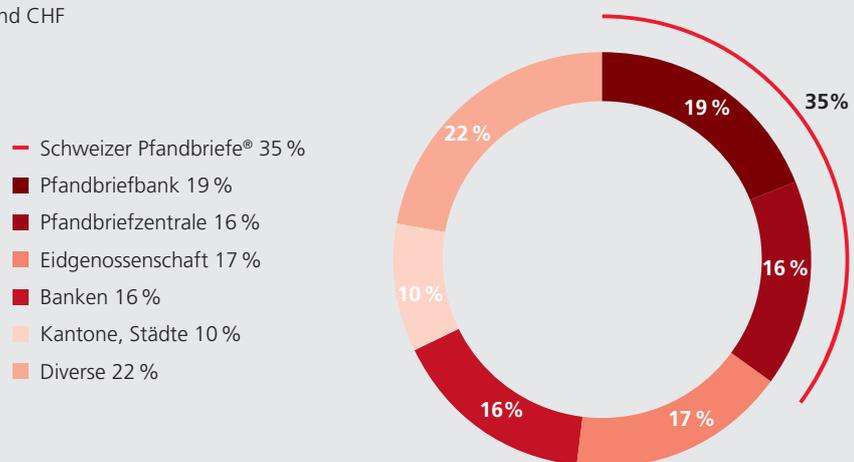
Stand 31. Dezember



Marktanteil "Der Schweizer Pfandbrief®"

Anleiensobligationen Inland CHF

Stand 31. Dezember 2020



Vorwort

Geschätzte Aktionäre Sehr geehrte Investorinnen und Investoren

Wir blicken auf ein turbulentes Jahr zurück. Die Coronavirus-Pandemie hat die Welt und die Schweiz hart getroffen. Die Ausbreitung des Virus führte ab dem Frühjahr 2020 zu einem massiven Einbruch der Wirtschaftsaktivität. Grosse Teile unserer Wirtschaft befanden sich über mehrere Monate in einem politisch verordneten Stillstand. Dadurch reduzierten sich bei Tausenden von Unternehmen und Beschäftigten die Einkommen, was durch die verschiedenen staatlichen Unterstützungsmassnahmen nur bedingt kompensiert werden konnte. Der Angebotsschock wurde damit zusätzlich noch von einem Nachfrageschock begleitet. Diese Parallelität von Angebots- und Nachfrageeinbruch ist für eine Krise historisch einzigartig.

Die scharfe Rezession hat bislang an den Schweizer Kredit- und Immobilienmärkten kaum negative Spuren hinterlassen. Die Hypothekarvolumen und die Preise für Wohnimmobilien stiegen weiter an. Zukünftige negative Effekte der Pandemie auf den Wohnimmobilienmarkt sind allerdings aufgrund der gesunkenen Einkommen nicht auszuschliessen. Die Auswirkungen der Rezession auf die Banken werden sich erfahrungsgemäss erst mit einer gewissen Verzögerung zeigen.

In Krisenzeiten sind Schweizer Pfandbriefe® stets besonders gefragt. Sie spielen auch für das Liquiditätsmanagement der Banken eine wichtige Rolle. Dank ihrer erstklassigen Bonität gehören sie zu den repofähigen Effekten der Nationalbank. Mit Schweizer Pfandbriefen® lässt sich daher am Repomarkt jederzeit Liquidität beschaffen. Die Pfandbriefzentrale emittierte im Geschäftsjahr 2020 mit zwölf Lancierungen Anleihen im rekordhohen Volumen von CHF 11,3 Mrd. (Vorjahr CHF 7,1 Mrd.). Die hohe Darlehensnachfrage der Mitgliedbanken konnte weitestgehend befriedigt werden. Im Berichtsjahr wurden Pfandbriefanleihen im Gesamtbetrag von CHF 3,8 Mrd. fällig. Daraus resultierte eine Nettozunahme von CHF 7,4 Mrd. Der Bestand erhöhte sich im Jahr 2020 um 12,7 % auf CHF 65,7 Mrd. Damit wurde erneut ein historischer Höchstwert in der Geschichte der Pfandbriefzentrale erreicht.

Der Schweizer Kapitalmarkt zeigte sich mit einem gegenüber dem Vorjahr unverändert hohen Emissionsvolumen von rund CHF 59,5 Mrd. sehr robust. Die beiden Pfandbriefinstitute sind mit Abstand die grössten Emittenten im Inlandsegment. Ihre ausstehenden Anleihen von rund CHF 140 Mrd. machen 35 % des Gesamtmarktes aus. Damit ist das Pfandbriefvolumen mehr als doppelt so gross wie dasjenige der Eidgenossenschaft. Aufgrund der Corona-Pandemie und den US-Präsidentchaftswahlen blieb die Volatilität am Kapitalmarkt über das ganze Jahr sehr hoch.

Der Lockdown im März 2020 führte zu einem extremen und vor allem schnellen Anstieg der gehandelten Spreads am Sekundärmarkt – diesem Trend konnte sich auch die Pfandbriefzentrale nicht entziehen. So lag der Kreditaufschlag für eine neunjährige Laufzeit der Pfandbriefzentrale am 25. März 2020 bei rekordhohen 38 Basispunkten über Swap. Diese Spreadentwicklung spiegelte allerdings nicht eine Qualitäts-, sondern vor allem eine Liquiditätskrise wider. Im weiteren Verlauf des Jahres entwickelten sich die Risikoaufschläge weitestgehend wieder auf das Niveau von Anfang Jahr zurück. Die Ratingagentur Moody's stuft die Bonität der Anleihen der Pfandbriefzentrale unverändert mit der Bestnote Aaa ein (outlook stable).

Regulatorische Entwicklungen

Am 1. Januar 2020 ist das neue Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) in Kraft getreten. Vor der Zulassung an einem Schweizer Handelsplatz muss ein geprüfter Prospekt vorliegen, welcher ab dem Prüfdatum 12 Monate gültig ist. Zwingend sind neu die mit dem Erwerb der Effekten verbundenen wesentlichen Risiken sowie die wesentlichen Risiken in Bezug auf den Emittenten (Risikofaktoren) offen zu legen. Die von der FINMA zugelassene Prospektprüfstelle, SIX Exchange Regulation AG, hat am 1. Dezember 2020 das Emissionsprogramm der Pfandbriefzentrale genehmigt.

Bereits vor einiger Zeit hat der Bundesrat beschlossen, weitere Elemente von Basel III in das nationale Recht zu überführen. Basel III ist ein umfassendes Reformpaket des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht mit dem besonders die Solvenz und Liquidität im Bankensektor gestärkt werden sollen. Es werden in diesem Zusammenhang auch Anforderungen an die Pfandbriefinstitute adressiert. In der zu überarbeitenden Eigenmittelverordnung der Banken ist ein fixes Risikogewicht für die Eigenmittelunterlegung von neu 10 % (heute 20 %) für Schweizer Pfandbriefe® vorgesehen. Um diese für die Banken sinnvolle Reduktion einführen zu können, müssen die Pfandbriefinstitute Daten über ihren Deckungsstock offenlegen. Die Pfandbriefzentrale hat ein Projekt initiiert, damit die neuen Vorgaben zusammen mit ihren Mitgliedsinstituten auf den 1. Januar 2023 umgesetzt werden können.

Generalversammlung in Zürich und personelle Veränderungen

Die ordentliche Generalversammlung vom 19. Juni 2020 musste aufgrund der COVID-19-Verordnung des Bundesrates in den Räumen der Zürcher Kantonalbank und ohne Anwesenheit der Aktionärsvertreter durchgeführt werden. Die Aktionäre konnten ihre Stimmrechte auf schriftlichem Wege ausüben. Infolge Pensionierung hat der langjährige Verwaltungsrat und Vizepräsident Edgar Jeitziner auf Ende 2020 seinen Rücktritt erklärt. Die Ersatzwahl erfolgt an der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Zu seinem neuen Vizepräsidenten ernannte der Verwaltungsrat Dieter Widmer. Der langjährige CFO, Matthias Stöckli, ist auf Ende 2020 aus der Geschäftsleitung der Pfandbriefzentrale ausgetreten. Zu seiner Nachfolgerin wählte der Verwaltungsrat Daniela Rey.

Ausblick auf das Jahr 2021

Im Geschäftsjahr 2021 werden Anleihen im Umfang von CHF 4,0 Mrd. (Vorjahr CHF 3,8 Mrd.) zur Rückzahlung fällig. Zur Refinanzierung der mit diesen Anleihen finanzierten Darlehen an die 24 Mitgliedbanken und zur Beschaffung zusätzlicher Mittel plant die Pfandbriefzentrale für das Jahr 2021 acht Emissionstermine. Durch das anhaltend hohe Emissionsvolumen verminderte sich der Eigenmitteldeckungsgrad der Pfandbriefzentrale auf 109,4 %. Der Verwaltungsrat wird daher der Generalversammlung vom 25. Juni 2021 einen Antrag für eine Aktienkapitalerhöhung unterbreiten.

Dank an die Partner

Die Pfandbriefzentrale ist das beständigste Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken. Wir danken allen Akteuren, welche auch im vergangenen Jahr zum Erfolg beigetragen haben.



Blaise Goetschin
Präsident des Verwaltungsrates



Michael Bloch
Direktor

Organe

Stand 31. Dezember 2020

Verwaltungsrat

Präsident

Blaise Goetschin Präsident der Generaldirektion der Banque Cantonale de Genève
Verwaltungsrat seit 2001

Vizepräsident

Edgar Jeitziner Präsident der Generaldirektion der Banque Cantonale de Fribourg
Verwaltungsrat seit 2013 (bis 31. Dezember 2020)

Dieter Widmer Direktionspräsident Aargauische Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2019 (ab 1. Januar 2021)

Mitglieder

Dr. Peter Hilfiker Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schwyzer Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2012

Ueli Manser Vorsitzender der Geschäftsleitung der Appenzeller Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2019

Pascal Niquille Präsident der Geschäftsleitung der Zuger Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2010

Dr. Thomas Paulsen Mitglied der Generaldirektion der Banque Cantonale Vaudoise
Verwaltungsrat seit 2009

Alois Schärli Mitglied der Geschäftsleitung der Berner Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2012

Rudolf Sigg Mitglied der Generaldirektion der Zürcher Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2007

Hans Egloff Rechtsanwalt, Zürich
Vom Bundesrat für die Amtsdauer 2021 bis 2024 ernannter Vertreter
gemäss Artikel 37 des Pfandbriefgesetzes

Geschäftsleitung

Michael Bloch Direktor

Marcel Amiet Stellvertretender Direktor

Daniela Rey Stellvertretende Direktorin (ab 1. Januar 2021)

Matthias Stöckli Stellvertretender Direktor (bis 31. Dezember 2020)

Michael Wölfle Stellvertretender Direktor

Michael Benn Vizedirektor (ab 1. Januar 2021 stellvertretender Direktor),
Sekretär des Verwaltungsrates

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich

Aktionariat

Stand 31. Dezember 2020

Aktionäre	Aktienkapital				Pfandbriefdarlehen	
	Nominal CHF 1 000	Anteil %	Einbezahlt CHF 1 000	Nicht einbezahlt* CHF 1 000	Betrag CHF 1 000	Anteil %
Zürcher Kantonalbank	289 530	17,82	57 906	231 624	10 743 000	16,35
Banque Cantonale Vaudoise	221 595	13,64	44 319	177 276	5 387 000	8,20
Berner Kantonalbank	174 320	10,73	34 864	139 456	5 871 000	8,94
Banque Cantonale de Genève	96 025	5,91	19 205	76 820	3 687 000	5,61
St. Galler Kantonalbank	94 545	5,82	18 909	75 636	4 182 000	6,37
Thurgauer Kantonalbank	94 545	5,82	18 909	75 636	3 892 000	5,92
Basellandschaftliche Kantonalbank	84 205	5,18	16 841	67 364	2 791 000	4,25
Basler Kantonalbank	84 205	5,18	16 841	67 364	3 217 000	4,90
Luzerner Kantonalbank	69 430	4,27	13 886	55 544	5 410 000	8,24
Graubündner Kantonalbank	62 045	3,82	12 409	49 636	2 260 000	3,44
Aargauische Kantonalbank	60 570	3,73	12 114	48 456	1 513 000	2,30
Banque Cantonale du Valais	47 275	2,91	9 455	37 820	1 650 000	2,51
Banque Cantonale de Fribourg	44 320	2,73	8 864	35 456	3 736 000	5,69
Schaffhauser Kantonalbank	35 455	2,18	7 091	28 364	739 000	1,12
Schwyzner Kantonalbank	29 545	1,82	5 909	23 636	1 427 000	2,17
Banque Cantonale Neuchâteloise	28 070	1,73	5 614	22 456	2 062 000	3,14
Zuger Kantonalbank	22 155	1,36	4 431	17 724	1 384 000	2,11
Banca dello Stato del Cantone Ticino	17 725	1,09	3 545	14 180	1 838 000	2,80
Glarner Kantonalbank	14 775	0,91	2 955	11 820	633 000	0,96
Obwaldner Kantonalbank	14 775	0,91	2 955	11 820	497 000	0,76
Nidwaldner Kantonalbank	13 295	0,82	2 659	10 636	978 000	1,49
Appenzeller Kantonalbank	10 345	0,64	2 069	8 276	401 000	0,61
Urner Kantonalbank	8 860	0,55	1 772	7 088	647 000	0,98
Banque Cantonale du Jura	7 390	0,45	1 478	5 912	746 000	1,14
Total	1 625 000	100,00	325 000	1 300 000	65 691 000	100,00

*Für das nicht einbezahlte Aktienkapital bestehen Verpflichtungsscheine gemäss Pfandbriefverordnung Artikel 18 Absatz 2 seitens der 24 Kantonalbanken.

Darlehensdeckung

Sicherungskette für die Pfandbriefe

Die Sicherungskette für die Pfandbriefe der Pfandbriefzentrale bietet eine fünffache Sicherheit. An erster Stelle haftet die Pfandbriefzentrale mit ihrem Kapital. An zweiter Stelle haften die Kantonalbanken für ihre Darlehensbezüge. Bei den meisten Kantonalbanken (mit Ausnahme der Kantone Bern, Genf und Waadt) garantieren zudem die jeweiligen Kantone für die Verpflichtungen. Als vierte und fünfte Sicherheitsstufe haften die Hypothekarschuldner und ihre Pfandobjekte für die Pfandbriefforderungen gegenüber den Kantonalbanken. Daraus resultiert für den Anleger eine grösstmögliche Sicherheit. Dies äussert sich auch mit der höchsten Bewertung für Anleihen der Pfandbriefzentrale durch die Rating-Agentur Moody's und die Zürcher Kantonalbank.

Gut diversifizierte Darlehensdeckung

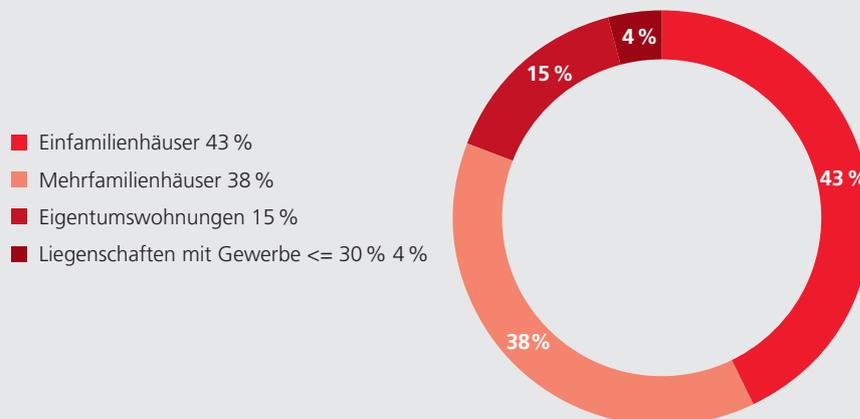
Als Deckung für die Pfandbriefdarlehen dienen Wohnliegenschaften (Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Liegenschaften mit Gewerbeanteil bis 30 %). Die Pfandobjekte sind über die ganze Schweiz breit diversifiziert. Die Prüfgesellschaften der Kantonalbanken kontrollieren jährlich die Einhaltung der Deckungsvorschriften.

Liegenschaften in der Schweiz

Für die als Deckung dienenden Hypothekardarlehen der Mitgliedbanken gelten strenge gesetzliche und reglementarische Vorschriften. Sie begrenzen die Belehnung auf maximal zwei Drittel des Belehnungswertes der Liegenschaften. Alle als Pfandobjekte dienenden Liegenschaften befinden sich in der Schweiz. Für die von den Kantonalbanken bezogenen Darlehen müssen Hypotheken im Umfang von mindestens 115 % als Sicherheit verpfändet werden. Im Weiteren muss der Zinsertrag der für die Pfandbriefdarlehen ausgeschiedenen Hypotheken mindestens 10 % höher sein als der Zinsaufwand für die bezogenen Pfandbriefdarlehen. Mit der gesetzlichen Verpflichtung, diese Kriterien jederzeit einzuhalten, ist bei Bedarf der sofortige Austausch von nicht mehr genügenden Sicherheiten gewährleistet. Der Verwaltungsrat der Pfandbriefzentrale hat zudem die Darlehensbezüge für die Mitgliedbanken auf 35 % ihrer bilanzierten Hypothekarforderungen im Inland beschränkt.

Deckungsstock der Pfandbriefzentrale

Stand 31. Dezember 2020



Neue Pfandbriefanleihen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden mit zwölf Lancierungen für Neuemissionen und Aufstockungen insgesamt 41 Transaktionen abgewickelt.

Liberierung	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs %	Laufzeit Jahre	CHF Mio.	Rückzahlung	
						Serie	CHF Mio.
28.01.2020	501	0,500	105,265	8,822	714		
	516	0,125	100,734	12,153	367		
	476	0,600	106,783	15,869	264		
21.02.2020	483	0,000	102,751	6,933	209	408	230
	517	0,000	102,416	11,114	146	455	665
	518	0,020	100,122	19,942	190		
06.04.2020	507	0,625	103,972	8,922	690	409	295
						448	601
22.04.2020	452	1,000	104,167	3,656	233		
	497	0,375	102,231	8,256	195		
	459	1,000	107,436	8,417	214		
	462	0,625	104,319	9,233	263		
	512	0,200	100,366	9,383	355		
	474	0,500	103,031	10,411	283		
	471	0,625	104,319	10,525	230		
	516	0,125	98,448	11,919	338		
	518	0,020	93,222	19,772	204		
22.05.2020	493	0,500	104,598	9,389	680		
	519	0,125	100,238	11,919	409		
	520	0,200	100,593	22,000	271		
12.06.2020	521	0,100	100,174	10,000	394	438	663
	522	0,250	100,342	20,000	146		
15.07.2020	509	0,300	102,620	8,733	587	468	697
	519	0,125	100,481	11,772	287		
	523	0,200	100,483	14,994	335		
03.09.2020	524	0,000	100,902	7,800	355	403	686
	505	0,750	108,931	12,078	266		
	525	0,125	100,260	15,000	218		
06.10.2020	494	0,250	103,402	6,639	116		
	526	0,000	101,005	9,786	155		
	527	0,050	100,804	23,000	131		
29.10.2020	498	0,250	103,548	7,103	191		
	462	0,625	106,894	8,714	107		
	460	0,625	107,065	9,286	117		
	505	0,750	109,388	11,922	142		
	523	0,200	102,939	14,706	106		
	520	0,200	103,295	21,564	25		
10.11.2020	528	0,000	100,941	9,347	405		
	525	0,125	101,027	14,814	245		
22.12.2020	466	0,625	106,521	6,522	171		
	526	0,000	101,752	9,575	362		
	523	0,200	103,409	14,558	142		
Total					11 258		3 837

Lagebericht

Wirtschaftliches Umfeld

Anfang 2020 mehrten sich die Anzeichen einer konjunkturellen Stabilisierung. Zudem führte die Verabschiedung eines Teilabkommens im Handelskonflikt zwischen den USA und China zu einer Entspannung. Diesen positiven Aussichten versetzte der weltweite Ausbruch der COVID-19-Pandemie, die in China ihren Anfang nahm, einen jähen Dämpfer.

Zu Beginn der Pandemie sah sich die chinesische Regierung gezwungen, drastische Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus zu verhängen. Dies führte in China zu Ausfällen von Produktion und Lieferketten, was auch im Rest der Welt spürbar war. Nach und nach wurden Ansteckungen rund um den Globus bekannt. Auch in Europa und den USA folgten rigorose Massnahmen bis hin zu landesweiten Lockdowns. Diese bewahrten zwar das Gesundheitswesen vor dem Kollaps, brachten aber das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben fast zum Erliegen. Die Weltwirtschaft sah sich mit der schärfsten Rezession der Nachkriegszeit konfrontiert, die im April 2020 ihren Tiefpunkt erreichte. Ab Ende April entschieden sich einzelne Regierungen dazu, schrittweise Lockerungen der Massnahmen vorzunehmen. Daraufhin erholte sich die Weltwirtschaft sukzessive vom harten Pandemieschlag. Nach den erfreulichen Sommermonaten setzte aber die zweite Infektionswelle der konjunkturellen Gesundung wieder stark zu.

In der Schweiz führte die Corona-Pandemie zu einer starken Rezession. Das Bruttoinlandprodukt (BIP) lag im zweiten Quartal 2020 mehr als 10 % unter dem Vorkrisenniveau. Im dritten Quartal 2020 führten die Lockerungen der gesundheitlichen Massnahmen zu einer deutlichen Erholung von der ersten Pandemiewelle. Ab Oktober 2020 breitete sich das Coronavirus wieder rasch aus und belastete die konjunkturelle Gesundung. Für das Jahr 2020 dürfte das BIP der Schweiz um gut 3 % schrumpfen (Vorjahr Wachstum von 1,1 %). Sofern sich die epidemiologische Lage wieder entspannt, sollte das Wirtschaftswachstum im Jahr 2021 deutlich anziehen. Die Unsicherheit bleibt aber ausserordentlich gross.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) führte ihre expansive Geldpolitik während des ganzen Jahres 2020 fort. Der Leitzins verharrte unverändert bei -0,75 %. Zudem ist die SNB nach wie vor zu verstärkten Devisenmarktinterventionen bereit, um dem Aufwertungsdruck des Schweizer Frankens entgegenzuwirken. Ausserdem stellte die SNB dem Bankensystem mit der sogenannten SNB-COVID-19-Refinanzierungsfazilität Liquidität zur Verfügung.

Die Bundesobligationenrenditen lagen das ganze Jahr über für alle Laufzeiten im negativen Bereich. Im ersten Quartal des letzten Jahres sanken die langfristigen Zinssätze phasenweise deutlich. Mit der Ausbreitung des Coronavirus weltweit und der verbreiteten Einführung von drastischen Massnahmen zur Eindämmung des Virus begannen die Renditen vielerorts wieder anzusteigen. Sichere Anleihen blieben aufgrund der anhaltenden konjunkturellen Unsicherheit gefragt. Die Renditen der 10-jährigen Anleihen der Eidgenossenschaft bewegten sich seit Ende März 2020 auf tiefem Niveau seitwärts und lagen Ende 2020 mit -0,52 % praktisch auf Vorjahresniveau.

Am Schweizer Wohnimmobilienmarkt zeigten sich bislang kaum negative Auswirkungen der Corona-Pandemie. Stützend wirkten das anhaltend tiefe Zinsniveau, die massiven staatlichen Überbrückungshilfen sowie die generelle Trägheit des Marktes. Im Eigenheimmarkt führte die weitere Angebotsverknappung wegen der rückläufigen Bautätigkeit zu weiter steigenden Preisen. Aufgrund des Niedrigzinsumfeldes flossen die Kapitalströme weiterhin vermehrt in den Markt für Renditeliegenschaften. Dies heizte die Transaktionsaktivität an und führte zu einer weiteren Kompression der Nettoanfangsrenditen. Als Spiegelbild dieser Entwicklung ist die Leerwohnungsziffer von Mietwohnungen weiter angestiegen und hat damit ihren seit zehn Jahren anhaltenden Trend fortgesetzt. Per 1. Juni 2020 belief sich die Leerstandquote auf 2,75 % (Vorjahr 2,64 %), was in etwa einer Verdoppelung in den letzten sieben Jahren entspricht.

Bilanz

Die Darlehen an die Mitgliedbanken und die Pfandbriefanleihen nahmen im abgelaufenen Geschäftsjahr um CHF 7'421 Mio. auf CHF 65'691 Mio. zu. Damit wurde der bisherige Höchststand vom Vorjahr wieder deutlich übertroffen.

Erfolgsrechnung

Das anhaltend tiefe Zinsniveau wirkte sich weiterhin negativ auf die Zinserträge der angelegten Mittel aus. Der Ertrag aus den Wertpapieranlagen betrug CHF 4,9 Mio. (Vorjahr CHF 5,8 Mio.).

Um die sinkenden Zinserträge aus den Wertschriftenanlagen zu kompensieren, wird seit 1. Januar 2014 auf den neu gewährten Darlehen eine Zinsmarge von drei Basispunkten erhoben. Daraus resultierte im Jahr 2020 ein Ertrag von CHF 14,5 Mio. (Vorjahr CHF 12,1 Mio.).

Im Berichtsjahr verminderte sich der Kommissionsaufwand von CHF 2,3 Mio. auf CHF 2,1 Mio. In der gleichen Zeit hat sich der Emissionsaufwand mit CHF 0,9 Mio. kaum verändert. Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich leicht um CHF 0,2 Mio. auf CHF 3,2 Mio.

Es resultierte ein Jahresgewinn von CHF 13,4 Mio. (Vorjahr CHF 11,9 Mio.). Für das Geschäftsjahr 2020 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividendenausschüttung von 3,5 % auf dem einbezahlten Aktienkapital vor.

Eigenmittel

Die anrechenbaren Eigenmittel (nach Gewinnverwendung) erhöhten sich um CHF 2,0 Mio. auf CHF 1'442,4 Mio. Nach Artikel 18 Absatz 2 der Pfandbriefverordnung dürfen 75 % des nicht einbezahlten Aktienkapitals angerechnet werden, wenn Verpflichtungsscheine der Aktionäre vorhanden sind.

Infolge des erneuten Bilanzwachstums nahmen die erforderlichen Eigenmittel um CHF 148,5 Mio. auf CHF 1'318,5 Mio. zu. Somit resultierte am 31. Dezember 2020 (nach Gewinnverwendung) ein Eigenmittelüberschuss von CHF 124,0 Mio. (Vorjahr CHF 270,5 Mio.) bzw. ein Eigenmitteldeckungsgrad von 109,4 % (Vorjahr 123,1 %).

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat befasst sich regelmässig mit

den Risiken der Pfandbriefzentrale. Er beurteilt die Angemessenheit und die Einhaltung risikopolitischer Vorgaben und Limiten, das Risikoprofil sowie besondere Ereignisse und Entwicklungen. Dabei werden insbesondere die vorgesehenen risikomindernden Massnahmen und die internen Kontrollen in die Beurteilung einbezogen.

Die Risiken werden konsequent überwacht. Gemäss der Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat sind in der vorliegenden Jahresrechnung keine Rückstellungen oder Wertberichtigungen notwendig.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Pfandbriefzentrale betreibt ein nach dem Pfandbriefgesetz und der Pfandbriefverordnung geregeltes Geschäftsmodell ohne Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Geschäftsjahr 2020 haben sich keine aussergewöhnlichen Ereignisse ergeben, die Niederschlag in der Jahresrechnung finden.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2021 werden Anleihen im Umfang von CHF 4'047 Mio. (Vorjahr CHF 3'837 Mio.) zur Rückzahlung fällig. Um die Bedürfnisse der Mitgliedbanken und der Investoren möglichst optimal abdecken zu können, plant die Pfandbriefzentrale für das Jahr 2021 acht Emissionstermine.

Aufgrund der durch die Gesetzgebung eng umschriebenen Geschäftstätigkeit und der strengen Sicherheitsvorgaben ergeben sich in Bezug auf die Chancen und Risiken der Pfandbriefzentrale für das Jahr 2021 keine wesentlichen Veränderungen. Für das Jahr 2021 erwartet die Pfandbriefzentrale ein Emissionsvolumen von CHF 10 Mrd. Aufgrund der zunehmenden Erträge aus der Zinsmarge wird sich das Ergebnis verbessern.

Die COVID-19-Pandemie hat einen signifikant negativen Einfluss auf die Wirtschaftsleistung und -dynamik. Die Prognose für den weiteren Wirtschaftsverlauf unterliegt einer grossen Unsicherheit. Die konjunkturelle Entwicklung könnte möglicherweise noch mittel- bis längerfristig aufgrund der COVID-19-Pandemie gehemmt sein. Eine derartige Entwicklung könnte sich auch auf den Geschäftsverlauf der Mitgliedbanken und der Pfandbriefzentrale auswirken.

Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000	Veränderung CHF 1 000	Veränderung in %
Bankguthaben auf Sicht		23 030	14 608	8 422	57,7 %
Flüssige Mittel		23 030	14 608	8 422	57,7 %
Wertpapiere (Fälligkeit bis 1 Jahr)	1	53 260	39 779	13 482	33,9 %
Kurzfristig gehaltene Aktiven (mit Börsenkurs)		53 260	39 779	13 482	33,9 %
Pfandbriefdarlehen (Fälligkeit bis 1 Jahr)	2	4 047 000	3 837 000	210 000	5,5 %
Verrechnungssteuer		375	456	-82	-17,9 %
Einlösungskonto für Coupons und Pfandbriefe	3	0	127	-127	-100,0 %
Übrige kurzfristige Forderungen		4 047 375	3 837 583	209 791	5,5 %
Marchzinsen		93 969	93 637	332	0,4 %
Zu tilgende Emissionskosten	4	5 317	4 864	453	9,3 %
Transitorische Aktiven		43	35	8	21,4 %
Aktive Rechnungsabgrenzung		99 328	98 536	792	0,8 %
Umlaufvermögen		4 222 993	3 990 506	232 488	5,8 %
Wertpapiere (Fälligkeit über 1 Jahr)	1	524 515	539 181	-14 666	-2,7 %
Pfandbriefdarlehen (Fälligkeit über 1 Jahr)	2	61 644 000	54 433 000	7 211 000	13,2 %
Finanzanlagen		62 168 515	54 972 181	7 196 334	13,1 %
Anlagevermögen		62 168 515	54 972 181	7 196 334	13,1 %
Total Aktiven		66 391 508	58 962 687	7 428 822	12,6 %

Passiven	Anhang	31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000	Veränderung CHF 1 000	Veränderung in %
Bankverbindlichkeiten auf Zeit (Fälligkeit bis 1 Jahr)		23 000	11 000	12 000	109,1 %
Pfandbriefanleihen (Fälligkeit bis 1 Jahr)	5	4 047 000	3 837 000	210 000	5,5 %
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		4 070 000	3 848 000	222 000	5,8 %
Ausstehende, rückzahlbare Coupons und Pfandbriefe	3	0	127	-127	-100,0 %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0	127	-127	-100,0 %
Marchzinsen		197 678	203 692	-6 015	-3,0 %
Abgrenzung Titeleinlöskommission		917	984	-67	-6,8 %
Transitorische Passiven		101	69	33	47,8 %
Passive Rechnungsabgrenzungen		198 696	204 745	-6 049	-3,0 %
Kurzfristiges Fremdkapital		4 268 696	4 052 872	215 824	5,3 %
Pfandbriefanleihen (Fälligkeit über 1 Jahr)	5	61 644 000	54 433 000	7 211 000	13,2 %
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		61 644 000	54 433 000	7 211 000	13,2 %
Langfristiges Fremdkapital		61 644 000	54 433 000	7 211 000	13,2 %
Aktienkapital	6	1 625 000	1 625 000	0	0,0 %
Gesellschaftskapital		1 625 000	1 625 000	0	0,0 %
Nicht einbezahltes Aktienkapital	6	-1 300 000	-1 300 000	0	0,0 %
Gesetzliche Gewinnreserven	7	38 940	38 340	600	1,6 %
Freiwillige Gewinnreserven		101 350	101 350	0	0,0 %
Gewinnvortrag		150	216	-66	-30,5 %
Jahresgewinn		13 373	11 909	1 464	12,3 %
Reserven und Jahresgewinn		153 813	151 815	1 998	1,3 %
Eigenkapital		478 813	476 815	1 998	0,4 %
Total Passiven		66 391 508	58 962 687	7 428 822	12,6 %

Erfolgsrechnung

	Anhang	2020 CHF 1 000	2019 CHF 1 000	Veränderung CHF 1 000	Veränderung in %
Zinsertrag Pfandbriefdarlehen	8	421 015	434 222	-13 207	-3,0 %
Zinsaufwand Pfandbriefanleihen	8	-406 480	-422 084	15 604	-3,7 %
Zinsmarge Pfandbriefgeschäft		14 535	12 138	2 397	19,7 %
Zinsertrag Wertpapiere		4 947	5 767	-820	-14,2 %
Zinsaufwand Banken	9	-0	-14	14	-97,0 %
Übriger Zinserfolg		4 947	5 753	-806	-14,0 %
Kommissionsertrag	10	40	79	-40	-50,0 %
Sonstiger Erfolg	11	5	0	5	n/a
Betriebsertrag		19 526	17 971	1 556	8,7 %
Kommissionsaufwand und Gebühren	12	-2 121	-2 260	139	-6,2 %
Verwaltungsrat und Personal	13	-125	-127	2	-1,5 %
Geschäfts- und Büroaufwand	14	-3 030	-2 825	-204	7,2 %
Verwaltungsaufwand		-3 155	-2 952	-202	6,9 %
Emissionsaufwand	15	-878	-849	-29	3,4 %
Betriebsaufwand		-6 154	-6 061	-92	1,5 %
Bruttogewinn		13 373	11 909	1 464	12,3 %
Abschreibungen und Wertberichtigungen	16	0	0	0	n/a
Rückstellungen	17	0	0	0	n/a
Jahresgewinn		13 373	11 909	1 464	12,3 %
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF) ¹		41.15	36.64		
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF) ¹		41.15	36.64		

¹Basierend auf dem einbezahlten Aktienkapital (20 %)

Geldflussrechnung

	2020 CHF 1 000	2019 CHF 1 000
Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn	13 373	11 909
+ Abschreibungen und Wertberichtigungen	0	0
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen	0	0
Erarbeitete Mittel (Cash flow)	13 373	11 909
+ Abnahme / - Zunahme Wertpapiere (Fälligkeit bis 1 Jahr)	-13 482	-13 968
+ Abnahme / - Zunahme übrige kurzfristige Forderungen	-209 791	-476 183
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	-792	7 958
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	222 000	461 700
+ Zunahme / - Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-127	121
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-6 049	-7 076
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-8 241	-27 448
+ Ausgabe Pfandbriefanleihen	11 258 000	7 116 000
- Ausgabe Pfandbriefdarlehen	-11 258 000	-7 116 000
+ Rückzahlung Pfandbriefdarlehen	3 837 000	3 361 000
- Rückzahlung Pfandbriefanleihen	-3 837 000	-3 361 000
Geldfluss aus Pfandbrieftätigkeit	0	0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	5 131	-15 539
Investitionstätigkeit		
+ Abnahme / - Zunahme Wertpapiere (Fälligkeit über 1 Jahr)	14 666	16 406
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	14 666	16 406
Finanzierungstätigkeit		
- Dividendenausschüttung	-11 375	-9 750
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-11 375	-9 750
Veränderung der flüssigen Mittel	8 422	-8 883
Nachweis		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	14 608	23 491
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	23 030	14 608
Veränderung der flüssigen Mittel	8 422	-8 883

Der Fonds „Flüssige Mittel“ deckt sich mit der Bilanzposition Flüssige Mittel.

Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital CHF 1 000	Nicht einbezahltes Aktienkapital CHF 1 000	Gesetzliche Gewinnreserven CHF 1 000	Freiwillige Gewinnreserven* CHF 1 000	Eigenkapital CHF 1 000
Stand am 31.12.2018	1 625 000	-1 300 000	37 815	111 841	474 656
Einlage gesetzliche Gewinnreserven			525	-525	0
Dividendenausschüttung				-9 750	-9 750
Jahresgewinn 2019				11 909	11 909
Stand am 31.12.2019	1 625 000	-1 300 000	38 340	113 475	476 815
Einlage gesetzliche Gewinnreserven			600	-600	0
Dividendenausschüttung				-11 375	-11 375
Jahresgewinn 2020				13 373	13 373
Stand am 31.12.2020	1 625 000	-1 300 000	38 940	114 873	478 813

*inklusive Gewinnvortrag und Jahresgewinn

Das Aktienkapital der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG besteht aus 325'000 (Vorjahr 325'000) Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 5'000. Davon sind 20 % einbezahlt. Für das nicht einbezahlte Aktienkapital bestehen Verpflichtungsscheine gemäss Pfandbriefverordnung Artikel 18 Absatz 2 der 24 Aktionärsbanken.

Aktionäre der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG dürfen nach Pfandbriefgesetz Artikel 3 nur Kantonalbanken im Sinne des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen Artikel 3a sein. Angaben zu den Aktionären sind in der Tabelle „Aktionariat“ zu finden.

Es besteht kein bedingtes und genehmigtes Kapital.

Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven betragen CHF 38,9 Mio. (Vorjahr CHF 38,3 Mio.).

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Im Weiteren wurden die Bestimmungen des Pfandbriefgesetzes (PFG), der Pfandbriefverordnung (Pfv), des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) sowie die Statuten der Pfandbriefzentrale eingehalten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungswerten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bilanziert.

Wertpapiere

Die Wertpapiere werden zu Anlagezwecken in der Regel bis zur Endfälligkeit gehalten (held to maturity). Der Bestand setzt sich ausschliesslich aus erstklassigen Anleiheobligationen in Schweizer Franken zusammen. Die Bewertung erfolgt nach der Accrual-Methode. Dies begründet sich dadurch, dass die Wertpapiere zu Anlagezwecken in der Regel bis zur Endfälligkeit gehalten werden. Dabei werden Agios/Disagios beim Kauf linear über die Restlaufzeit verteilt. Realisierte Kurserfolge aus vorzeitigem Verkauf werden im Zeitpunkt der Realisation in der Erfolgsrechnung verbucht. Bonitätsbedingten Wertminderungen wird mit einer Einzelwertberichtigung Rechnung getragen.

Das Securities Lending beschränkt sich auf die Ausleihe von Wertpapieren ohne damit verknüpfte Darlehensgeschäfte. Da die Pfandbriefzentrale wirtschaftlich die Verfügungsmacht über die mit den ausgeliehenen Wertpapieren verbundenen Rechte behält, löst die Übertragung von Wertpapieren keine bilanzwirksame Verbuchung aus. Diese Geschäfte werden mit der Zürcher Kantonalbank als Prinzipal getätigt.

Pfandbriefdarlehen

Die Darlehen an die Mitgliedbanken verlaufen bezüglich Laufzeit und Betrag kongruent zu den Pfandbriefanleihen. Forderungen aus Darlehen an Mitglieder werden zu Nominalwerten bilanziert.

Zu tilgende Emissionskosten

Der Aufwand aus Anleiheemissionen, den die Pfandbriefzentrale übernimmt, wird bei Anfall aktiviert und über die Laufzeit der Anleihen erfolgswirksam über den Emissionsaufwand abgeschrieben.

Übrige Bilanzpositionen

Die übrigen Bilanzpositionen werden zum Nominalwert bilanziert.

Erfassungszeitpunkt

Es wird das Abschlusstagprinzip angewendet. Bilanzgeschäfte mit fester Laufzeit werden ab dem Erfüllungsdatum (Valutadatum) bilanziert.

Änderungen

Im Berichtsjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nicht geändert.

Bemerkungen zu den Zahlen

Die in den Tabellen aufgeführten Zahlen sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Rechtsform und Geschäftsführung

Die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Am 31. Dezember 2020 setzte sich das Aktienkapital aus 325'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 5'000 zusammen. Davon sind 20 % liberiert. Für das nicht einbezahlte Aktienkapital bestehen Verpflichtungsscheine der 24 am Aktienkapital beteiligten Kantonalbanken.

Die Pfandbriefinstitute sind von den direkten Steuern des Bundes, der Kantone und Gemeinden befreit; die Befreiung erstreckt sich nicht auf die direkten Steuern der Kantone und Gemeinden auf dem Grundeigentum (Artikel 6 Pfandbriefgesetz).

Die Zürcher Kantonalbank besorgt seit der Gründung der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG im Jahre 1931 die Geschäftsführung. Sie stellt das Personal und die Infrastruktur zur Verfügung.

Die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG hat keine Angestellten.

Erläuterungen zur Bilanz

1 | Wertpapiere

Die Wertpapiere werden am Bilanzstichtag nach Fälligkeit bis 1 Jahr und über 1 Jahr aufgegliedert:

Nominalwert			Bilanzwert		Marktwert	
31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000		31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000
53 250	39 750	Fälligkeit bis 1 Jahr	53 260	39 779	53 691	40 366
515 989	530 979	Fälligkeit über 1 Jahr	524 515	539 181	554 614	573 227
569 239	570 729	Total	577 776	578 960	608 305	613 593
79 900	105 145	davon im Securities Lending	82 003	109 146	89 620	118 340

Die Pfandbriefzentrale hält keine nachrangigen Anleihen.

Fälligkeit bis 1 Jahr

Diese Wertpapiere sind bis 1 Jahr fällig:

Nominalwert		Titelgattung	Bilanzwert		Marktwert	
31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000		31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000

Anleihensobligationen Inlandschuldner

7 500	0	Eidgenossenschaft	7 509	0	7 568	0
3 550	7 000	Kantone	3 552	7 005	3 583	7 079
0	3 500	Städte, Gemeinden	0	3 505	0	3 559
0	4 500	Supranationale Unternehmen	0	4 508	0	4 664
27 000	10 250	Kantonalbanken	26 997	10 252	27 200	10 443
6 900	2 500	Andere Finanzdienstleister	6 902	2 502	6 971	2 519
0	1 000	Energieunternehmen	0	1 000	0	1 001
3 300	6 000	Diverse	3 300	6 007	3 313	6 052
48 250	34 750	Total	48 260	34 779	48 636	35 317

Anleihensobligationen Auslandschuldner

5 000	0	Supranationale Unternehmen	5 001	0	5 056	0
0	2 500	Andere Finanzdienstleister	0	2 500	0	2 526
0	2 500	Energieunternehmen	0	2 500	0	2 524
5 000	5 000	Total	5 001	5 000	5 056	5 049
53 250	39 750	Total Fälligkeiten bis 1 Jahr	53 260	39 779	53 691	40 366
12 500	6 000	davon im Securities Lending	12 509	6 001	12 623	6 063

Fälligkeit über 1 Jahr

Diese Wertpapiere sind über 1 Jahr fällig:

Nominalwert		Titelgattung	Bilanzwert		Marktwert	
31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000		31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000

Anleiensobligationen Inlandschuldner

40 650	44 150	Eidgenossenschaft	44 535	48 109	50 497	54 737
72 775	76 325	Kantone	73 526	77 194	79 493	83 982
34 650	34 650	Städte, Gemeinden	35 419	35 520	39 061	39 489
2 400	2 400	Supranationale Unternehmen	2 660	2 695	2 867	2 935
121 970	134 070	Kantonalbanken	122 909	134 664	127 242	141 063
86 900	89 600	Andere Finanzdienstleister	87 754	90 135	92 467	95 335
1 000	1 000	Energieunternehmen	998	998	1 082	1 089
76 000	71 000	Eigene Anleihen	76 590	71 584	79 284	73 623
26 024	29 324	Diverse	26 125	29 444	27 231	30 619
462 369	482 519	Total	470 516	490 343	499 223	522 872

Anleiensobligationen Auslandschuldner

2 000	2 000	Bundesländer	2 008	2 010	2 047	2 060
1 140	6 140	Supranationale Unternehmen	1 140	6 144	1 172	6 406
36 080	29 920	Andere Finanzdienstleister	36 393	30 210	37 541	31 375
10 400	10 400	Energieunternehmen	10 459	10 474	10 479	10 515
4 000	0	Diverse	4 000	0	4 152	0
53 620	48 460	Total	54 000	48 838	55 391	50 355
515 989	530 979	Total Fälligkeiten über 1 Jahr	524 515	539 181	554 614	573 227
67 400	99 145	davon im Securities Lending	69 493	103 145	76 997	112 278

2 | Pfandbriefdarlehen

Die Pfandbriefdarlehen werden am Bilanzstichtag nach Fälligkeit bis 1 Jahr und über 1 Jahr aufgegliedert:

	31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000
Fälligkeit bis 1 Jahr	4 047 000	3 837 000
Fälligkeit über 1 Jahr	61 644 000	54 433 000
Total	65 691 000	58 270 000

Für die als Deckung dienenden Hypothekendarlehen der Mitgliedbanken gelten strenge gesetzliche und reglementarische Vorschriften. Als Deckung für die Pfandbriefdarlehen dienen nur Wohnliegenschaften in der Schweiz. Die Belehnung ist auf maximal zwei Drittel des Belehnungswertes der Liegenschaften begrenzt. Für die von den Kantonalbanken bezogenen Darlehen müssen Pfandobjekte im Umfang von mindestens 115 % der Darlehen als Sicherheit verpfändet werden. Zudem muss der Zinsertrag der für die Pfandbriefdarlehen ausgeschiedenen Hypotheken mindestens 10 % höher sein als der Zinsaufwand für die bezogenen Pfandbriefdarlehen. Das PfG schreibt vor, dass der Wert des Deckungsstocks die Summe der Pfandbriefdarlehen inklusive der darauf aufgelaufenen Zinsen nicht unterschreiten darf. Mit dieser gesetzlichen Verpflichtung und der reglementarischen Vorgabe der Pfandbriefzentrale, die Pfandbriefdarlehen auf maximal 35 % des inländischen Hypothekenvolumens je Kantonalbank zu begrenzen, ist bei Bedarf der sofortige Austausch von nicht mehr genügenden Sicherheiten gewährleistet.

Am Bilanzstichtag sind keine betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen notwendig. Angaben zu den Pfandbriefdarlehen der einzelnen Mitgliedbanken sind in der Tabelle „Aktionariat“ zu finden.

3 | Einlösungskonto für Coupons und Pfandbriefe / Ausstehende, rückzahlbare Coupons und Pfandbriefe

Hier werden physisch verfallene und noch nicht eingelöste Coupons und Pfandbriefe bis zur gesetzlichen Verjährung (Coupons: 5 Jahre, Pfandbriefe: 10 Jahre) ausgewiesen. Seit 1. Januar 2010 werden die Pfandbriefe inklusive der Coupons nicht mehr physisch, sondern nur noch als buchmässige Wertrechte herausgegeben.

4 | Zu tilgende Emissionskosten

Der Aufwand aus Anleihssemissionen, den die Pfandbriefzentrale übernimmt, wird bei Anfall aktiviert und über die Laufzeit der Anleihen erfolgswirksam über den Emissionsaufwand abgeschrieben. Die zu tilgenden Emissionskosten werden in der Bilanz nicht nach Fälligkeit bis 1 Jahr und über 1 Jahr aufgliedert.

Die aktivierten Emissionskosten haben sich wie folgt verändert:

	2020 CHF 1 000	2019 CHF 1 000
Anfangsbestand	4 864	4 749
Aktiviert Emissionskosten laufendes Jahr	1 331	964
Abschreibungen/Emissionsaufwand laufendes Jahr	-878	-849
Endbestand	5 317	4 864

Die aktivierten Emissionskosten werden in den kommenden Jahren wie folgt abgeschrieben:

	2020 CHF 1 000	2019 CHF 1 000
Im Jahr 2020		810
Im Jahr 2021	874	743
Im Jahr 2022	801	670
Im Jahr 2023	737	607
Im Jahr 2024	623	498
Im Jahr 2025	514	390
Im Jahr 2026 und später	1 768	1 145
Total	5 317	4 864

5 | Pfandbriefanleihen

Die Pfandbriefanleihen werden nach Fälligkeit bis 1 Jahr und über 1 Jahr aufgliedert:

Zinssätze %	Fälligkeiten am 31.12.2020			Fälligkeiten am 31.12.2019		
	bis 1 Jahr CHF 1 000	über 1 Jahr CHF 1 000	Total CHF 1 000	bis 1 Jahr CHF 1 000	über 1 Jahr CHF 1 000	Total CHF 1 000
0,000 - 0,999	1 546 000	47 585 000	49 131 000	1 963 000	38 320 000	40 283 000
1,000 - 1,999	2 330 000	12 186 000	14 516 000	1 349 000	14 069 000	15 418 000
2,000 - 2,999	171 000	1 723 000	1 894 000	525 000	1 894 000	2 419 000
3,000 - 3,999	0	150 000	150 000	0	150 000	150 000
Total	4 047 000	61 644 000	65 691 000	3 837 000	54 433 000	58 270 000

Durchschnittszinssatz am 31.12.2020: 0,62 %

Durchschnittszinssatz am 31.12.2019: 0,69 %

Details zu den einzelnen Serien inkl. Aufstockungen sind in der Tabelle „Ausstehende Pfandbriefanleihen“ ersichtlich.

	31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000
Jahreszinslast der Pfandbriefanleihen	407 411	404 661
Jahreszinsertrag der Pfandbriefdarlehen	423 312	417 773

6 | Aktienkapital

Nicht einbezahltes Aktienkapital

Das Aktienkapital besteht aus 325'000 (Vorjahr 325'000) Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 5'000. Davon sind 20 % einbezahlt. Für das nicht einbezahlte Aktienkapital bestehen Verpflichtungsscheine gemäss Pfandbriefverordnung Artikel 18 Absatz 2 seitens der 24 Aktionärsbanken.

Angaben zu den Aktionären sind unter „Aktionariat“ zu finden.

Es besteht kein bedingtes und genehmigtes Kapital.

7 | Gesetzliche Gewinnreserven

Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven betragen CHF 38,9 Mio. (Vorjahr: CHF 38,3 Mio.).

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

8 | Zinsertrag Pfandbriefdarlehen

Auf den seit 1. Januar 2014 gewährten Pfandbriefdarlehen wird eine Zinsmarge von drei Basispunkten gegenüber dem Zinssatz der entsprechenden Pfandbriefanleihen erhoben.

9 | Zinsaufwand Banken

Die Pfandbriefdarlehen werden halbjährlich und die Pfandbriefanleihen jährlich verzinst. Die Pfandbriefzentrale steuert die unregelmässigen Zinszahlungsströme. Längerfristige Liquiditätsüberschüsse werden in qualitativ hochwertige, festverzinsliche Wertpapiere investiert. Kurzfristige Liquiditätslücken werden in Form von festen Vorschüssen (Bankverbindlichkeiten auf Zeit) überbrückt. Im Jahr 2020 sind zudem Negativzinsen von CHF 416.01 (Vorjahr: CHF 13'929.13) angefallen.

10 | Kommissionsertrag

Der Kommissionsertrag beinhaltet die Securities Lending Kommissionen für Wertpapiere, die an die Zürcher Kantonalbank ausgeliehen wurden.

11 | Sonstiger Erfolg

Der sonstige Erfolg enthält im Wesentlichen verjährte Coupons und Pfandbriefe.

12 | Kommissionsaufwand und Gebühren

Die Einlösungskommission auf Coupons wird im Zeitpunkt des Anfalls der Erfolgsrechnung belastet. Für die Einlösungskommission auf Pfandbriefen wird über die Laufzeit der Anleihe eine Abgrenzung unter den passiven Rechnungsabgrenzungen gebildet. Ab der Serie 443 wird nur noch eine jährliche Zahlstellenkommission bezahlt und bei Anfall der Erfolgsrechnung belastet. Die Kotierungsgebühren der SIX werden bei der Emission der Erfolgsrechnung belastet.

	2020 CHF 1 000	2019 CHF 1 000
Coupon-Einlösungs-/Zahlstellenkommission	1 721	1 901
Titel-Einlösungskommission	120	145
Kotierungsgebühren SIX	280	214
Kommissionsaufwand und Gebühren	2 121	2 260

13 | Verwaltungsrat und Personal

Diese Position enthält vornehmlich die Entschädigungen an die Verwaltungsräte.

	2020 CHF 1 000	2019 CHF 1 000
Verwaltungsratshonorare und Sitzungsgelder	122	121
Übriger Personalaufwand, Sozialversicherungen	3	6
Verwaltungsrat und Personal	125	127

14 | Geschäfts- und Büroaufwand

Diese Position enthält im Wesentlichen die Kosten für den operativen Betrieb der Gesellschaft.

	2020 CHF 1 000	2019 CHF 1 000
Geschäftsführung	2 671	2 513
Revisionsdienstleistungen	85	76
Übriger Aufwand	274	236
Geschäfts- und Büroaufwand	3 030	2 825

15 | Emissionsaufwand

Ziffer 4 bei den Erläuterungen zur Bilanz enthält zusätzliche Informationen über die Zusammensetzung dieses Aufwandes.

16 | Abschreibungen und Wertberichtigungen

Im Berichtsjahr keine (Vorjahr: keine).

17 | Rückstellungen

Im Berichtsjahr keine (Vorjahr: keine).

Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung

Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen der Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr keine (Vorjahr: keine).

Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Die Geschäftsführung ist in einem Gestionsvertrag mit der Zürcher Kantonalbank geregelt. Dieser wurde auf den 1. Januar 2014 aktualisiert und gilt für die Dauer von zwei Jahren. Er wird jeweils stillschweigend um weitere zwei Jahre verlängert, sofern er nicht mindestens zwölf Monate vor Ablauf von einer Vertragspartei gekündigt wird. Von diesem Kündigungsrecht hat keine Vertragspartei Gebrauch gemacht. Die Abgeltung der Leistungen ist abhängig vom Geschäftsumfang beziehungsweise vom Volumen der Pfandbriefanleihen jeweils am Ende des Kalenderjahres.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Zürcher Kantonalbank besorgt seit der Gründung der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG im Jahre 1931 die Geschäftsführung. Sie stellt das Personal und die Infrastruktur zur Verfügung. Die Abgeltung der Leistungen ist abhängig vom Geschäftsumfang beziehungsweise vom Volumen der Pfandbriefanleihen. Alle Bankgeschäfte werden ausschliesslich über die Zürcher Kantonalbank abgewickelt. Die Bankdienstleistungen werden zu Marktkonditionen erbracht.

Segmentergebnisse

Wegen der Einfachheit des Geschäftsmodells der Pfandbriefzentrale (ausschliesslich Vergabe von Darlehen an Kantonalbanken durch Geldaufnahme am Schweizer Kapitalmarkt) erfolgt intern kein Reporting auf Segmentstufe. Daher wird auf den Ausweis von Segmentergebnissen verzichtet.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 14. April 2021 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Sie unterliegt zudem noch der Genehmigung durch die Generalversammlung. Es sind keine nennenswerten Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag und dem 14. April 2021 eingetreten, die zu einer Anpassung der vorliegenden Jahresrechnung führten und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Eigenmittel

Die Eigenmittelbestimmungen für die beiden Pfandbriefinstitute in der Schweiz sind im Pfandbriefgesetz (PfG) und in der Pfandbriefverordnung (Pfv) geregelt.

Die Eigenmittel (nach Gewinnverwendung) betragen am Bilanzstichtag:

	31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000
Einbezahltes Aktienkapital	325 000	325 000
Gesetzliche Gewinnreserven	39 610	38 940
Freiwillige Gewinnreserven	101 350	101 350
Gewinnvortrag	1 478	150
75 % des nicht einbezahlten Aktienkapitals	975 000	975 000
Anrechenbare Eigenmittel (Art. 18 Abs. 2 PfV)	1 442 438	1 440 440
2 % der bilanzmässigen Schuldverpflichtungen von	65 924 071	58 497 247
Erforderliche Eigenmittel (Art. 10 PfG)	1 318 481	1 169 945
Eigenmittelüberschuss	123 956	270 495
Eigenmitteldeckungsgrad	109,4 %	123,1 %

Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat hat am 14. April 2021 beschlossen, der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung zu beantragen:

	2020 CHF 1 000	2019 CHF 1 000
Gewinnvortrag	150	216
Jahresgewinn	13 373	11 909
Zur Verfügung der Generalversammlung	13 523	12 125
Einlage in die gesetzlichen Gewinnreserven	-670	-600
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven	0	0
Dividendenausschüttung		
3,5 % auf 325 000 Aktien (CHF 1 000 liberiert)	-11 375	-11 375
Vortrag auf neue Rechnung	1 478	150

Wird die vorgeschlagene Gewinnverwendung von der Generalversammlung am 25. Juni 2021 gutgeheissen, erfolgt die Dividendenzahlung von netto CHF 22.75 (CHF 35.00 abzüglich 35 % Verrechnungssteuer) je Aktie mit Valuta 9. Juli 2021.

Ausstehende Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.	
						31.12.2020	31.12.2019
CH 002 705 139 7	372 D	3,000	101,150	02.10.2006	02.10.2026	150	150
CH 010 513 492 5	397	2,625	100,750	16.09.2009	16.09.2021	171	171
CH 010 955 959 8	400	2,500	100,964	11.02.2010	11.02.2022	150	150
CH 011 670 675 2	403	1,500	100,828	03.09.2010	03.09.2020		580
			103,892	17.04.2012			106 686
CH 011 901 508 6	405	2,000	100,030	01.11.2010	30.10.2025	320	320
			98,908	10.12.2010		270 590	270 590
CH 012 465 624 7	408	2,125	100,844	21.02.2011	21.02.2020		230
CH 012 735 036 8	409	2,125	100,967	06.04.2011	06.04.2020		295
CH 012 735 037 6	410	2,375	100,191	06.04.2011	06.04.2026	385	385
CH 013 161 074 0	411	2,250	100,575	17.06.2011	16.06.2023	598	598
CH 013 684 699 2	412	1,375	100,208	02.09.2011	02.09.2021	454	454
			100,322	31.10.2011		180 634	180 634
CH 013 684 715 6	413	1,750	101,466	02.09.2011	02.09.2026	245	245
			104,330	03.02.2012		250 495	250 495
CH 014 121 969 8	414	1,625	100,759	31.10.2011	31.10.2024	395	395
CH 014 427 906 1	417	1,375	100,671	15.12.2011	15.12.2021	227	227
			103,985	21.06.2013		227 454	227 454
CH 014 829 545 1	419	1,250	100,906	03.02.2012	03.02.2022	202	202
			101,782	19.03.2012		163	163
			101,882	21.05.2012		278 643	278 643
CH 018 121 502 8	420	1,375	100,204	19.03.2012	19.03.2027	532	532
			102,453	13.11.2012		185 717	185 717
CH 018 291 088 2	422	1,625	101,854	17.04.2012	17.04.2028	396	396
			105,050	10.09.2012		256 652	256 652
CH 018 525 822 2	423	1,500	101,416	21.05.2012	21.05.2029	456	456
			96,193	12.12.2013		275 731	275 731
CH 018 906 973 2	424	1,250	101,259	17.07.2012	17.07.2024	262	262
CH 019 371 754 0	425	1,000	100,722	10.09.2012	09.09.2022	611	611
CH 019 880 032 5	427	1,000	100,934	13.11.2012	13.02.2023	295	295
			99,051	20.02.2013		128	128
			100,797	15.05.2013		147 570	147 570
CH 020 159 170 5	428	0,875	100,876	20.12.2012	20.06.2022	280	280
			99,723	05.02.2013		423 703	423 703
CH 020 456 725 6	429	1,375	100,720	05.02.2013	05.11.2027	227	227
			99,254	20.02.2013		170	170
			101,209	15.05.2013		425 822	425 822
CH 021 024 030 2	431	0,875	100,510	16.04.2013	16.04.2021	394	394
CH 021 024 031 0	432	1,375	101,259	16.04.2013	16.04.2025	298	298
CH 021 506 435 0	433	1,500	101,075	21.06.2013	21.06.2028	165	165
			95,404	13.09.2013		179 344	179 344
CH 021 851 787 5	435	1,375	100,964	25.07.2013	22.04.2022	967	967
CH 021 851 789 1	436	1,750	101,328	25.07.2013	25.02.2026	216	216
			100,497	31.10.2013		85 301	85 301
CH 022 213 650 6	438	1,125	100,545	13.09.2013	12.06.2020		663
CH 022 594 160 5	440	1,250	100,383	31.10.2013	29.10.2021	400	400
CH 022 957 177 0	442	1,375	101,025	12.12.2013	12.12.2022	252	252

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.		Betrag CHF Mio.	
						31.12.2020	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2019
CH 023 547 534 7	444	1,000	100,567	17.02.2014	17.02.2021	718		718	
			103,910	08.06.2018		124	842	124	842
CH 023 547 535 4	445	1,625	100,049	17.02.2014	17.06.2026	281		281	
			101,748	10.04.2014		125		125	
			111,074	14.09.2018		117	523	117	523
CH 024 062 375 8	447	0,875	100,573	10.04.2014	10.06.2021	618		618	
			105,294	21.11.2016		84	702	84	702
CH 024 259 527 7	448	0,500	100,163	30.04.2014	06.04.2020			209	
			100,759	20.06.2014				392	601
CH 024 259 614 3	449	1,125	100,973	30.04.2014	28.04.2023	142		142	
			101,978	20.06.2014		553		553	
			105,984	08.06.2018		175	870	175	870
CH 024 586 398 7	450	1,500	100,363	20.06.2014	05.02.2029	200		200	
			105,149	15.09.2014		115	315	115	315
CH 024 820 964 2	452	1,000	100,828	17.07.2014	18.12.2023	433		433	
			107,918	21.11.2016		104		104	537
			104,167	22.04.2020		233	770		
CH 025 360 923 1	454	0,750	100,378	15.09.2014	15.04.2024	570		570	
			104,512	21.06.2018		143	713	143	713
CH 025 643 459 5	455	0,250	100,663	23.10.2014	21.02.2020			340	
			101,688	30.04.2015				325	665
CH 025 643 460 3	456	0,750	100,185	23.10.2014	23.09.2024	335		335	
			100,513	18.11.2014		223		223	
			105,614	01.11.2019		295	853	295	853
CH 025 981 058 5	457	1,250	101,802	18.11.2014	16.11.2029	305		305	
			109,643	06.10.2017		199		199	
			113,569	27.06.2019		275	779	275	779
CH 026 343 297 0	458	0,500	100,339	22.12.2014	20.10.2023	385		385	
			104,731	19.11.2015		125		125	
			104,434	03.05.2017		230	740	230	740
CH 026 343 298 8	459	1,000	101,521	22.12.2014	22.09.2028	655		655	
			107,436	22.04.2020		214	869		
CH 026 878 698 2	460	0,625	102,495	12.02.2015	12.02.2030	700		700	
			107,065	29.10.2020		117	817		
CH 027 348 538 0	461	0,375	101,676	16.03.2015	14.02.2025	250		250	
			101,584	15.02.2018		707	957	707	957
CH 027 348 539 8	462	0,625	101,940	16.03.2015	16.07.2029	366		366	
			104,715	03.05.2017		98		98	464
			104,319	22.04.2020		263			
			106,894	29.10.2020		107	834		
CH 027 866 710 7	463	0,125	100,129	30.04.2015	12.03.2024	460		460	
			101,343	19.11.2015		181		181	
			100,606	03.12.2018		297	938	297	938
CH 027 866 711 5	464	0,500	101,490	30.04.2015	30.04.2030	333		333	
			96,415	28.07.2015		370	703	370	703
CH 028 584 935 9	465	0,375	100,918	30.06.2015	30.08.2023	718		718	
			103,799	11.10.2019		38	756	38	756

Ausstehende Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.		Betrag CHF Mio.	
						31.12.2020		31.12.2019	
CH 028 584 936 7	466	0,625	100,115	30.06.2015	30.06.2027	295		295	
			104,001	19.11.2015		141		141	
			103,499	06.10.2017		167		167	603
			106,521	22.12.2020		171	774		
CH 028 828 638 5	467	0,500	100,586	28.07.2015	28.07.2025	740		740	
			103,841	19.11.2015		221	961	221	961
CH 029 518 637 0	468	0,000	100,875	15.09.2015	15.07.2020			232	
			101,884	19.11.2015				60	
			102,011	25.07.2016				405	697
CH 029 518 638 8	469	0,375	100,664	15.09.2015	15.09.2025	167		167	
			103,475	21.11.2016		108		108	
			101,610	02.05.2018		313	588	313	588
CH 030 087 426 7	470	0,125	100,114	02.11.2015	17.07.2024	267		267	
			100,272	28.03.2018		404	671	404	671
CH 030 087 428 3	471	0,625	100,181	02.11.2015	01.11.2030	487		487	
			101,941	19.11.2015		189		189	676
			104,319	22.04.2020		230	906		
CH 030 617 372 2	472	0,000	100,000	15.12.2015	25.07.2023	274		274	
			100,000	11.02.2016		390		390	
			101,500	21.10.2016		333	997	333	997
CH 030 617 373 0	473	0,125	100,248	15.12.2015	25.02.2026	105		105	
			100,038	31.10.2017		426	531	426	531
CH 030 617 374 8	474	0,500	100,917	15.12.2015	20.09.2030	233		233	
			100,358	15.12.2016		155		155	
			102,025	15.09.2017		141		141	529
			103,031	22.04.2020		283	812		
CH 030 725 642 7	475	0,250	100,089	11.02.2016	11.02.2028	138		138	
			100,917	30.03.2016		394		394	
			101,639	21.11.2016		160		160	
			99,165	14.09.2018		81	773	81	773
CH 030 725 645 0	476	0,600	100,334	11.02.2016	11.12.2035	393		393	
			97,486	08.02.2019		120		120	
			103,222	04.06.2019		119		119	632
			106,783	28.01.2020		264	896		
CH 031 251 269 9	477	0,000	101,150	30.03.2016	15.12.2021	336		336	
			101,179	14.09.2018		114	450	114	450
CH 031 251 271 5	478	0,500	101,576	30.03.2016	30.03.2034	485		485	
			99,177	31.10.2017		130		130	
			95,284	03.12.2018		93	708	93	708
CH 031 940 373 6	479	0,000	101,358	07.06.2016	07.11.2022	390		390	
CH 031 940 374 4	480	0,050	100,416	07.06.2016	06.11.2026	276		276	
			100,823	25.07.2016		397		397	
			100,003	21.11.2016		231	904	231	904
CH 031 940 378 5	481	0,300	100,626	07.06.2016	06.06.2031	212		212	
			103,702	25.07.2016		277		277	
			97,354	17.07.2017		341		341	
			96,396	14.09.2018		106	936	106	936

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.		Betrag CHF Mio.	
						31.12.2020		31.12.2019	
CH 033 658 766 9	482	0,000	101,097	02.09.2016	14.06.2024	310		310	
			100,000	28.02.2017		538	848	538	848
CH 033 658 771 9	483	0,000	100,209	02.09.2016	27.01.2027	270		270	
			98,722	08.02.2019		210		210	
			104,964	10.09.2019		100		100	580
			102,751	21.02.2020		209	789		
CH 033 658 772 7	484	0,125	101,158	02.09.2016	02.09.2031	183		183	
			100,213	21.10.2016		150		150	
			95,755	28.11.2016		236		236	
			96,351	04.05.2017		131	700	131	700
CH 033 764 558 1	485	0,000	100,000	21.10.2016	02.10.2026	277		277	
			101,668	03.12.2019		182	459	182	459
CH 034 458 380 9	486	0,125	100,212	28.11.2016	02.12.2024	487		487	
			100,524	21.02.2017		247		247	
			102,474	04.06.2019		212	946	212	946
CH 034 458 381 7	487	0,375	100,325	28.11.2016	24.10.2028	412		412	
			98,696	08.06.2018		330		330	
			106,577	11.10.2019		185	927	185	927
CH 034 458 379 1	488	0,250	100,846	15.12.2016	21.05.2025	475		475	
			102,282	03.05.2017		286	761	286	761
CH 035 259 588 5	489	0,375	100,902	21.02.2017	21.09.2027	407		407	
			101,300	28.02.2017		177		177	
			102,536	03.05.2017		215	799	215	799
CH 035 259 589 3	490	0,500	100,110	21.02.2017	20.02.2032	285		285	
			102,562	03.05.2017		190		190	
			100,593	06.06.2017		196		196	
			100,283	01.12.2017		98	769	98	769
CH 035 767 615 1	491	0,010	100,000	12.04.2017	05.02.2024	312		312	
			100,680	01.12.2017		148		148	
			100,035	08.06.2018		89		89	
			100,387	02.10.2018		163	712	163	712
CH 035 767 616 9	492	0,375	100,969	12.04.2017	07.12.2026	250		250	
			102,523	15.09.2017		270		270	
			100,431	08.06.2018		295	815	295	815
CH 035 767 617 7	493	0,500	100,682	12.04.2017	12.10.2029	150		150	
			104,522	04.06.2019		170		170	320
			104,598	22.05.2020		680	1 000		
CH 036 153 282 0	494	0,250	100,684	04.05.2017	26.05.2027	370		370	
			98,854	28.03.2018		207		207	577
			103,402	06.10.2020		116	693		
CH 036 153 291 1	495	0,250	101,028	06.06.2017	12.05.2026	161		161	
			103,780	15.07.2019		316	477	316	477
CH 036 153 306 7	496	0,250	100,664	17.07.2017	01.12.2025	452		452	
			101,088	06.10.2017		208		208	
			103,782	27.06.2019		50	710	50	710
CH 037 347 607 3	497	0,375	100,652	31.10.2017	24.07.2028	374		374	
			99,034	03.12.2018		297		297	671
			102,231	22.04.2020		195	866		

Ausstehende Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.	
						31.12.2020	31.12.2019
CH 037 347 619 8	498	0,250	100,040	01.12.2017	06.12.2027	542	542
			103,629	27.06.2019		267	267
			103,548	29.10.2020		191	1 000
CH 037 347 641 2	499	0,500	101,034	15.02.2018	19.05.2028	373	373
			100,873	21.06.2018		350	723
CH 037 347 642 0	500	0,650	100,285	15.02.2018	15.02.2033	222	222
			98,907	28.03.2018		247	247
			99,671	02.05.2018		77	77
			98,338	08.06.2018		111	657
CH 037 347 669 3	501	0,500	100,588	02.05.2018	24.11.2028	120	120
			100,765	24.07.2018		65	65
			105,265	28.01.2020		714	899
CH 037 347 696 6	502	0,750	100,390	21.06.2018	21.06.2033	176	176
			100,378	24.07.2018		42	42
			99,213	06.11.2018		71	71
			108,201	27.06.2019		133	422
CH 039 863 327 8	503	0,125	100,243	24.07.2018	16.04.2025	314	314
			101,662	02.04.2019		119	433
CH 039 863 348 4	504	0,250	100,170	02.10.2018	20.07.2026	195	195
CH 039 863 349 2	505	0,750	100,500	02.10.2018	01.10.2032	129	129
			112,058	11.10.2019		129	129
			108,931	03.09.2020		266	
			109,388	29.10.2020		142	666
CH 039 863 356 7	506	0,125	100,101	06.11.2018	31.10.2024	235	235
			101,594	05.03.2019		271	506
CH 039 863 357 5	507	0,625	100,739	06.11.2018	08.03.2029	164	164
			106,922	15.07.2019		146	146
			103,972	06.04.2020		690	1 000
CH 041 904 084 2	508	0,550	100,341	08.02.2019	29.01.2031	100	100
			102,530	02.04.2019		351	351
			105,941	27.06.2019		149	149
			111,339	10.09.2019		60	660
CH 041 904 094 1	509	0,300	100,420	05.03.2019	09.04.2029	349	349
			102,620	15.07.2020		587	936
CH 041 904 095 8	510	0,700	100,281	05.03.2019	04.03.2039	133	133
			100,930	02.04.2019		181	181
			106,940	15.07.2019		135	449
CH 041 904 116 2	511	0,000	101,106	15.05.2019	23.06.2025	230	230
CH 041 904 117 0	512	0,200	100,455	15.05.2019	10.09.2029	265	265
			102,585	01.11.2019		90	90
			100,366	22.04.2020		355	710
CH 041 904 118 8	513	0,500	100,760	15.05.2019	15.05.2034	270	270
			105,062	03.12.2019		224	494
CH 041 904 146 9	514	0,000	104,571	10.09.2019	10.09.2037	115	115
			96,353	01.11.2019		147	262
CH 046 123 896 3	515	0,100	100,478	03.12.2019	03.12.2031	980	980

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.	
						31.12.2020	31.12.2019
CH 046 123 913 6	516	0,125	100,734	28.01.2020	23.03.2032	367	
			98,448	22.04.2020		338	705
CH 050 607 116 3	517	0,000	102,416	21.02.2020	02.04.2031	146	
CH 050 607 117 1	518	0,020	100,122	21.02.2020	30.01.2040	190	
			93,222	22.04.2020		204	394
CH 053 689 270 3	519	0,125	100,238	22.05.2020	23.04.2032	409	
			100,481	15.07.2020		287	696
CH 053 689 271 1	520	0,200	100,593	22.05.2020	22.05.2042	271	
			103,295	29.10.2020		25	296
CH 053 689 275 2	521	0,100	100,174	12.06.2020	12.06.2030	394	
CH 053 689 276 0	522	0,250	100,342	12.06.2020	12.06.2040	146	
CH 053 689 290 1	523	0,200	100,483	15.07.2020	13.07.2035	335	
			102,939	29.10.2020		106	
			103,409	22.12.2020		142	583
CH 053 689 319 8	524	0,000	100,902	03.09.2020	21.06.2028	355	
CH 053 689 321 4	525	0,125	100,260	03.09.2020	03.09.2035	218	
			101,027	10.11.2020		245	463
CH 053 689 341 2	526	0,000	101,005	06.10.2020	19.07.2030	155	
			101,752	22.12.2020		362	517
CH 053 689 342 0	527	0,050	100,804	06.10.2020	06.10.2043	131	
CH 057 057 615 4	528	0,000	100,941	10.11.2020	15.03.2030	405	
Total						65 691	58 270

D = Direktplatzierung

*Am 1. März 2015 wurde bei der Übernahmekommission vom Brutto- auf das Nettoprinzip umgestellt. Ab diesem Datum sind die Ausgabekurse entsprechend tiefer.

Fälligkeitenstruktur der Pfandbriefanleihen

Stand 31. Dezember 2020

Fälligkeiten	Betrag CHF Mio.	Betrag CHF Mio.	Betrag CHF Mio.	Betrag CHF Mio.	Total CHF Mio.
	Zinssatz 0,000 - 0,999 %	Zinssatz 1,000 - 1,999 %	Zinssatz 2,000 - 2,999 %	Zinssatz 3,000 - 3,999 %	
2021	1 546	2 330	171	0	4 047
2022	1 093	2 473	150	0	3 716
2023	2 493	2 210	598	0	5 301
2024	6 187	657	0	0	6 844
2025	4 640	298	590	0	5 528
2026	3 381	1 319	385	150	5 235
2027	4 055	1 539	0	0	5 594
2028	4 543	1 865	0	0	6 408
2029	4 480	1 825	0	0	6 305
2030	4 554	0	0	0	4 554
2031	3 422	0	0	0	3 422
2032	2 836	0	0	0	2 836
2033	1 079	0	0	0	1 079
2034	1 202	0	0	0	1 202
2035	1 942	0	0	0	1 942
2037	262	0	0	0	262
2039	449	0	0	0	449
2040	540	0	0	0	540
2042	296	0	0	0	296
2043	131	0	0	0	131
Total	49 131	14 516	1 894	150	65 691



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon +41 58 286 31 11
Fax +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der

Zürich, 14. April 2021

Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 14 - 34 im Geschäftsbericht), für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften sowie Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet auch die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den für die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften sowie Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Für den nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Der im Berichtsabschnitt „Verantwortung der Revisionsstelle“ beschriebenen Verantwortung sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diesen Sachverhalt. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um den unten aufgeführten Sachverhalt zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung.

Darlehensgeschäft – Werthaltigkeit der Pfandbriefdarlehen an die Mitgliedsbanken

Prüfungs-sachverhalt

Die Pfandbriefdarlehen an die Mitgliedsbanken betragen per 31. Dezember 2020 insgesamt CHF 65.7 Mrd. oder 98.9% der Bilanzsumme. Es bestehen keine Wertberichtigungen per Bilanzstichtag. Die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG weist die Pfandbriefdarlehen an die Mitgliedsbanken zum Nominalwert aus. Die Ermittlung eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs wird auf Einzelbasis vorgenommen und bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Nominalwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteirisikos und der verpfändeten Sicherheiten.

Die Mitgliedsbanken der Pfandbriefzentrale haben für bezogene Darlehen im Sinne der reglementarischen Bestimmungen der Pfandbriefzentrale Grundpfandforderungen im Umfang von mindestens 115% der Darlehen als Sicherheit zu verpfänden. Als Deckung für die Pfandbriefdarlehen dürfen nur in der Schweiz gelegene Objekte dienen und die Belehnung ist auf maximal zwei Drittel des Belehnungswerts der verpfändeten Grundpfänder begrenzt.

Die Beurteilung der Werthaltigkeit der Pfandbriefdarlehen ist für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG bedeutend und stellt deshalb einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie weitere Angaben im Zusammenhang mit den Pfandbriefdarlehen legt die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG auf den Seiten 14 (Bilanz), 19 (Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze) sowie 22 (Tabelle Pfandbriefdarlehen) des Geschäftsberichts offen.

Prüfvorgehen Unsere Prüfungen beinhalteten die Beurteilung der Prozesse zur Vergabe von Pfandbriefdarlehen und deren Überwachung sowie die Beurteilung der Bonität der Darlehensnehmer. Die Mitgliedsbanken der Pfandbriefzentrale haben ihre jeweilige Prüfgesellschaft mit einer jährlichen Überprüfung des Pfandregisters und der Darlehensdeckung zu beauftragen (Art. 38b Pfandbriefgesetz). Im Rahmen unserer Prüfungen haben wir die entsprechenden Berichterstattungen der Prüfgesellschaften der Mitgliedsbanken eingesehen.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich der Werthaltigkeit der Pfandbriefdarlehen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Bruno Patusi
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Timo D'Ambrosio
Zugelassener Revisionsexperte

Mehrjahresübersicht

(Geschäftsjahre)

	2020 CHF 1 000	2019 CHF 1 000	2018 CHF 1 000	2017 CHF 1 000	2016 CHF 1 000
Emissionstätigkeit					
Emissionen	11 258 000	7 116 000	6 946 000	7 739 000	8 278 000
Rückzahlungen	-3 837 000	-3 361 000	-4 497 000	-3 318 000	-3 509 000
Bestandesveränderung	7 421 000	3 755 000	2 449 000	4 421 000	4 769 000

	31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2018 CHF 1 000	31.12.2017 CHF 1 000	31.12.2016 CHF 1 000
Pfandbriefbestand					
Pfandbriefanleihen/-darlehen	65 691 000	58 270 000	54 515 000	52 066 000	47 645 000

	31.12.2020 %	31.12.2019 %	31.12.2018 %	31.12.2017 %	31.12.2016 %
Kapitalgewichtete Durchschnittszinssätze					
Ausstehende Pfandbriefanleihen	0,62 %	0,69 %	0,79 %	0,90 %	1,05 %
Ausstehende Pfandbriefdarlehen	0,64 %	0,72 %	0,81 %	0,92 %	1,06 %

	2020 CHF 1 000	2019 CHF 1 000	2018 CHF 1 000	2017 CHF 1 000	2016 CHF 1 000
Erfolgsrechnung					
Betriebsertrag	19 526	17 971	16 933	15 176	14 736
davon Zinsmarge Pfandbriefgeschäft	14 535	12 138	10 465	8 426	5 750
davon übriger Zinserfolg	4 947	5 753	6 354	6 671	8 887
Kommissionsaufwand und Gebühren	-2 121	-2 260	-2 688	-2 993	-3 526
Verwaltungsaufwand	-3 155	-2 952	-2 926	-2 810	-2 916
Emissionsaufwand	-878	-849	-882	-890	-1 064
Bruttogewinn	13 373	11 909	10 438	8 481	7 229
Jahresgewinn	13 373	11 909	10 438	8 481	7 229

	31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2018 CHF 1 000	31.12.2017 CHF 1 000	31.12.2016 CHF 1 000
Eigenmittel (nach Gewinnverwendung)					
Anrechenbare Eigenmittel (Art. 18 Abs. 2 PfV)	1 442 438	1 440 440	1 439 906	1 439 218	1 438 861
Erforderliche Eigenmittel (Art. 10 PfG)	1 318 481	1 169 945	1 095 238	1 046 355	958 239
Eigenmittelüberschuss	123 956	270 495	344 668	392 863	480 622
Eigenmitteldeckungsgrad	109,4 %	123,1 %	131,5 %	137,5 %	150,2 %
Verhältnis des anrechenbaren Eigenkapitals zum gesamten Fremdkapital	2,2 %	2,5 %	2,6 %	2,8 %	3,0 %

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Rating (Anleihen)					
Moody's	Aaa (stabil)				
Zürcher Kantonalbank	AAA (stabil)				

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Rating Nachhaltigkeit (Emittent)					
MSCI ESG	A	A	-	-	-
ISS ESG	C Prime	C Prime	-	-	-

Impressum

Herausgeberin Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG, Postfach, CH-8010 Zürich

Strategische Beratung Stephan Bochsler Consulting, CH-8914 Aeugst am Albis

Konzept und Gestaltung Concept & Artwork AG, CH-8044 Gockhausen

Fotografie Ralph Bensberg (Titelbild: Salginatobelbrücke)

Druck Staffel Medien AG, CH-8045 Zürich

© **Copyright** 2021, Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG



Pfandbriefzentrale
Schweizer Kantonalbanken